



Quarzwerte Gruppe – Success Story

Einführung von SAP EHS inklusive des 3E EHS Regulatory Content

AUF EINEN BLICK

Erbrachte Leistungen

- Implementierung von SAP EHS mit Standardfunktionalitäten wie SDS-Authoring, Etikettenerstellung und Berichtsversand
- Implementierung des 3E EHS Regulatory Content (ERC) inklusive eines ersten Updates während der Projektlaufzeit
- Umsetzung kundeneigener Anforderungen hinsichtlich Gefahrenkommunikation an Neu- und Bestandskunden
- Anpassung von Regelwerken und Berichtsvorlagen an die individuellen Wünsche der Quarzwerte
- Anbindung eines externen Dokumenten-repositories via Web Service
- Benutzertraining in den implementierten Funktionalitäten

Kundennutzen

- Ablösung diverser Alt- und Insellösungen
- Verringerung der Komplexität der zu wartenden IT-Systeme
- Integration der oben erwähnten Prozesse ins bestehende SAP ERP-System
- Vereinfachung und (Teil-) Automatisierung von Prozessen
- Verbesserung der Qualität und Aktualität der produktsicherheitsrelevanten Stammdaten

Der Kunde: Die Quarzwerte Gruppe

Seit deutlich über 130 Jahren ist die Quarzwerte Gruppe als Produzent mineralischer Rohstoffe bekannt und geschätzt. Insbesondere Quarz, Kaolin, Feldspat, Wollastonit und Glimmer werden zu über 700 verschiedenen Qualitätsprodukten aufbereitet und in 50 Ländern verkauft.

Die Aufgabe: Modernisierung der Produktsicherheitslösungen

Da die Quarzwerte Gruppe neben aufbereiteten Quarzsanden und Kaolinen auch feinste Quarzmehle und oberflächenbeschichtete Füllstoffe herstellt, ist es auch für das Rohstoffunternehmen erforderlich, Sicherheitsdatenblätter und ggf. weitere gesundheitlich relevante Informationsdokumente bereitzustellen. Im Rahmen des Quarzwerte Product Stewardships werden Sicherheitsdatenblätter darüber hinaus für alle, auch nicht eingestufte Produkte, erstellt.

In der Quarzwerte Gruppe sollte zu diesem Zweck der bisher überwiegend manuelle Prozess der Sicherheitsdatenblättererstellung und des -versands durch eine möglichst weitgehend ins ERP-System integrierte Lösung ersetzt werden. Ebenso sollten die Anforderungen für Produktmeldungen an die Giftnotrufzentralen nach Artikel 45 der CLP-Verordnung durch eine integrierte, leistungsfähige und einfach zu bedienende Softwarelösung abgebildet werden.

Nach Prüfung der möglichen Lösungsoptionen im Rahmen einer Ausschreibung, hat sich die Quarzwerte Gruppe entschieden, SAP EHS in Verbindung mit dem von der Firma 3E angebotenen EHS Regulatory Content zur Unterstützung der Sicherheitsdatenblatt-erstellung, einzusetzen. Zur Abbildung der Anforderungen rund um die Meldungen an die Giftnotrufzentralen fiel die Entscheidung zugunsten des von der Firma opesus entwickelten EPN-Tools.

Mit der Implementierung der gewählten Softwareprodukte und deren Integration in die bestehenden Prozesse wurde die Firma SI PRO beauftragt.

Die Umsetzung: Implementierung überwiegend „Remote“

Nicht zuletzt bedingt durch die coronabedingten Änderungen in der Arbeitswelt wurde das Projekt überwiegend remote realisiert. Die Leistungen der meisten Projektphasen, von der Anforderungsaufnahme bis zum Go-Live sowie der sich anschließende Support, wurden und werden aus den SI PRO Standorten Mannheim und Berlin über geeignete Kollaborationstools erbracht.

Lediglich die Projektphase Benutzertraining wurde on-site am Standort in Frechen bei Köln durchgeführt. Die zu diesem Zeitpunkt bereits weitestgehend fertige Lösung wurde während des Trainings auch von den zukünftigen Anwendern sehr gut angenommen.

Das Ergebnis: Maßgeschneiderte Produktsicherheitslösung im SAP EHS

Neben den EHS-Standardprozessen für die Sicherheitsdatenblatt- und Gefahrstoffetikettenerstellung sowie dem automatischen Berichtsversand wurden auch einige Prozesse aus dem Altsystem durch kundeneigene Entwicklungen abgebildet. So erhalten z.B. Neukunden der Quarzwerke in einigen Ländern ein umfangreiches Informationspaket zu den von quarzhaltigen Stäuben ausgehenden Gefahren, welches über den automatischen Berichtsversand des EHS im Hintergrund erstellt und versendet wird. „Wir haben einen hohen Anspruch an die Kommunikation sicherheitsrelevanter Informationen und wollen daher nachvollziehbar sicherstellen und dokumentieren, dass alle relevanten Dokumente versendet wurden.“ erklärt Dr. Andreas Rudersdorf, Leiter Qualitäts-/ Umweltmanagement & Produktsicherheit, den Nutzen dieser und weiterer Entwicklungen.

Seit dem erfolgreichen Go-Live Ende 2022 arbeiten die Quarzwerke produktiv mit ihrem SAP EHS-System und werden auch weiterhin durch die SI PRO im Rahmen des fortlaufenden Supports unterstützt.



Die SI PRO ist eine international operierende Unternehmensberatung mit Fokus auf SAP-Software.

Unser fundiertes Knowhow besitzen wir vorrangig in den Modulen SAP EHS, EHSM, QM, GTS, PLM, PFM, RDP, SCT sowie zu deren Integration in R/3 oder S/4 basierte SAP-Systeme.

Die von der SI PRO erbrachten Services umfassen den kompletten Project Life Cycle von Business Consulting über fachliches und technisches SAP Consulting sowie Custom Development bis hin zu Wartung und Support.

Die SI PRO unterhält aktuell Niederlassungen in Mannheim, Berlin, München und Hamburg.

Die SI PRO ist SAP Gold Partner und Partner der 3E.

